



2.6. Gefahrenanalyse Rückstandshöchstmengen

Kultur:

Die Gefahrenanalyse für Rückstandshöchstmengen ist nicht durchzuführen, wenn einer oder mehrere der nachfolgenden Punkte auf den Betrieb zutreffen:

<input type="checkbox"/>	Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln am Betrieb
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Biobetrieb (wenn PSM eingesetzt werden dann nur solche, die lt. InfoXgen für den biologischen Landbau zugelassen sind)
<input type="checkbox"/>	Teilnahme an einem externen Pestizid-Monitoring (Bestätigung liegt auf)
<input type="checkbox"/>	Es liegen Analyseergebnisse der letzten vier Jahre auf, die keine Rückstände aufgezeigt haben, in diesem Fall ist im fünften Jahr keine Analyse nötig.

Ablauf:

Von allen bei der Fa. Pur Organic Products GmbH unter Vertrag stehenden Produkten werden jährliche Pestizidanalysen durchgeführt. Dazu werden von den internen Inspektoren der Fa. PUR Proben je Kultur, Feldstück und Sorte gezogen und an ein nach ISO 17025 akkreditiertes Labor zur Analyse weitergeleitet. Die Analyseergebnisse liegen im Büro der Fa. PUR auf und können jederzeit sowohl vom Landwirt als auch von den Kunden angefordert werden.

Datum:

Durchgeführt von:

Unterschrift:

Erstellt: Langsteiner 23.10.2014	Geprüft: Zotter 20.01.2015	Freigegeben: Langsteiner 20.01.2015
-------------------------------------	-------------------------------	--